

A U S S C H R E I B U N G

Bogen

**Oberligen und nachgeordnete Ligen/-klassen
Recurve**

2025/2026

Stand: 06.07.2025

Regeln für die Durchführung der Bogenligen und -klassen

1. Mannschaftszusammensetzung, Setzliste, Startberechtigung

- 1.1 Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.
- 1.2 Startberechtigt sind Schützinnen und Schützen ab Jugendklasse und älter. Bei jedem Wettkampftag sind der Schützenausweis des BSSB / Lizenzkarte des OSB und Personalausweis/Reisepass vorzulegen.
- 1.3 Startberechtigt sind die Schützen/innen, die für den Verein im Schützenausweis BSSB bzw. OSB (Lizenzkarte) die Startberechtigung für den Ligawettkampf haben. Erforderlicher Eintrag für Zweitmitglieder: Liga Recurve B 60; Stichtag dazu ist der 15.08. des Jahres.
- 1.4 **Vereinswechsel**
Bei einem Vereinswechsel während der laufenden Liga-Saison hat der Schütze/in keine Startberechtigung für den neuen Verein. Jeder Schütze/in kann in jeder Disziplin nur für einen Verein in der Ligasaison starten. Die Mannschaften des BSSB werden auf die Passänderungszeiten für die Ligawettkampf-Startberechtigung hingewiesen (15.08.).
- 1.5 Schützen, die im Besitz einer 1. Bundes- oder 2. Bundesligalizenz oder Regionalligalizenz eines anderen Vereins sind, sind in der Oberliga oder einer der nachgeordneten Ligen nicht startberechtigt.

1.6 Setzlisten

Vor Beginn jeder Ligasaison werden die Mannschaften jeder Liga nach den durchschnittlichen Matchergebnissen der vorangegangenen Saison gesetzt, d.h. die Mannschaft mit dem höchsten Durchschnitt wird an 1 gesetzt usw. Wegen der unterschiedlichen Austragungsmodi werden in den Bayernligen Recurve die Aufsteiger aus den Oberligen auf die hinteren Plätze, in den Oberligen Recurve die Absteiger aus den Bayernligen auf die vorderen Plätze gesetzt.

2. Wertung

2.1 Führung der Tabelle

Die Führung der Tabellen obliegt dem Ligaleiter. Der Ligaleiter ist berechtigt, Korrekturen der Ergebnisse und Tabellen vorzunehmen, wenn ihm Regelverstöße bekannt werden. Zuvor sollte der Ligaleiter die betroffenen Mannschaften von der beabsichtigten Maßnahme informieren und ihnen die Möglichkeit geben, hierzu Stellung zu nehmen.

Diese Entscheidung des Ligaleiters kann mit einem Einspruch angefochten werden.

2.2 Mannschaftswertung

Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung.

2.3 Keine vollständige Mannschaft

Alle Matches, die mit nicht für die Mannschaft startberechtigten Schützen/innen geschossen wurden, werden mit 0 Punkten für diese Mannschaft gewertet. Das jeweils geschossene Match-Ergebnis dieser Mannschaft wird auf >0< gesetzt. Der jeweiligen gegnerischen Mannschaft wird dieses Match mit 2 Punkten in der Ergebnistabelle gutgeschrieben, deren Ringzahl bleibt bestehen. Es wird eine Berichtigung der Ergebnistabelle vorgenommen.

Bei verschuldetem Nichtantreten einer Mannschaft bei einem Wettkampf (gilt auch für Ein- und Aufstiegswettkämpfe) ist eine Strafe von Euro 50,- an den zuständigen Ligaleiter zu entrichten. Der Ligaleiter hat die Summe zweckgebunden für die jeweilige Liga zu verwenden.

Wird die Strafe auch nach zweimaliger Aufforderung nicht innerhalb von 2 Wochen bezahlt, werden dem Verein die Startrechte für seine Mannschaften entzogen und er wird aus der Ligaorganisation des BSSB/OSB bzw. der Bezirke ausgeschlossen.

2.4 Einzelwettbewerbe

Die Starterlaubnis in der Einzel- und Mannschaftswertung bei den Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes wird durch den Start in den Ligen nicht berührt.

- 2.5 Die Bayernligen Recurve schießen nach der Ausschreibung des DSB. Alle anderen Bogenligen schießen ebenfalls nach der Ausschreibung des DSB, allerdings ohne das Satzsystem, sondern mit kumulierter Ringwertung (4 Passen à 3 x 2 Pfeile der drei Mannschaftsschützen).

3. Veranstaltungsorganisation

Die Ligaleiter sind:

Leitung Bayern- und Oberliga:

Monika Verheij, Gottfried-Keller-Straße 4, 83026 Rosenheim

Tel. 08031 69279, m.verheij(at)verheij.de

Durchführung der Bayern- und Oberliga Recurve und Compound Nord:

Helmut Aures, Hubberggäßen 2a, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661 7188, aures.sul(at)freenet.de

Durchführung der Bayern- und Oberliga Recurve und Compound Süd:

Ernst Schuh, Wankhamerstr. 8, A-4800 Attnang Puchheim

Tel. 0172 8435048, ernst.schuh(at)web.de

3.1 Termine

Die Wettkämpfe aller Ligen sollten nach Möglichkeit nicht am gleichen Termin wie die der Bundesligen stattfinden. Die Festlegung der Wettkampftermine erfolgt, gegebenenfalls nach Abstimmung mit dem Ligaausschuss, durch den jeweiligen Ligaleiter.

3.2 Die Ligavereine (Mannschaften in den jeweiligen Ligen) beteiligen sich mit mindestens Euro 10,- und höchstens Euro 30,- pro Wettkampftag an den Kosten für Halle und Ausrichtung. Der Betrag ist gegen Quittung an den ausrichtenden Verein zu bezahlen. Die Höhe des Betrags wird vom jeweiligen Ligaleiter nach Kalkulation der Kosten für Hallenmieten, Auflagen usw. festgelegt.

3.3 Die Bayern- und Oberligen Recurve werden mit 4 Wettkampftagen durchgeführt.

Die Bezirksligen / -klassen können mit 2 oder 4 Wettkampftagen durchgeführt werden.

Die zwölf Wettkämpfe der Nord- (Bayernliga Nord, Oberliga Nordost, Oberliga Nordwest) bzw. Südschiene (Bayernliga Süd, Oberliga Südost, Oberliga Südwest) Recurve sind nach Möglichkeit durch Kombinationen miteinander an sechs Wettkampftagen durchzuführen, z.B. am ersten Wettkampftag Bayernliga Nord und Oberliga Nordwest, am zweiten Wettkampftag Oberliga Nordwest und Oberliga Nordost, am dritten Wettkampftag Oberliga Nordost und Bayernliga Nord usw.

3.4 Einsatz von Schützen

Schützen können an jedem der vier Wettkampftage (auch terminlich verschobene) nur in einer Liga jeder Disziplin (gültig von Bezirksklassen bis 1. Bundesliga) starten. Bei Ligen, die nur mit zwei Wettkampftagen durchgeführt werden, entsprechen die beiden Wettkampftage den beiden ersten der viertägigen Ligen. Beim Verstoß gegen diese Regelung werden die Matchergebnisse in den niedrigeren Ligen, in denen der betreffende Schütze zum Einsatz kam, gestrichen (auf 0 gesetzt) und die Matches als verloren gewertet. Bei dieser Regelung sind die beiden Disziplinen Recurve und Compound separat zu zählen.

Vor jedem Match werden dem Kampfrichter (Ligaleiter) die jeweiligen 3 Matchschützen gemeldet. Bemerkt der Kampfrichter, dass andere als die gemeldeten Schützen geschossen haben, werden die Ringe, die der/die nicht gemeldete(n) Schütze(n) erzielt hat/haben, gestrichen.

3.5 Einsatz in anderen Ligen:

Nach 2-maligem Einsatz in einer höheren Liga (= 2 Wettkampftage - als Einsatz zählt bereits ein Match pro Wettkampftag) können diese Schützen nicht mehr in einer niedrigeren Liga starten. (Wenn beispielsweise ein Schütze am ersten Wettkampftag in der Bayernliga und am zweiten Wettkampftag in der Regionalliga eingesetzt wird, ist er danach in der Oberliga, der Bezirksliga und den Bezirksklassen nicht mehr startberechtigt.). Beim Verstoß gegen diese Regelung werden die Matchergebnisse, die in niedrigeren Ligen nach dem zweiten Einsatz in höheren Klassen erzielt wurden, gestrichen (auf 0 gesetzt) und die Matches als verloren gewertet.

Ligen auf gleicher Ebene (z.B. Bezirksklassen Oberbayern):

Bei mehreren Mannschaften eines Vereins auf gleicher Ebene dürfen die Mannschaftsschützen nach dem ersten Einsatz (es genügt 1 Match) in einer dieser Mannschaften in der laufenden Saison nicht mehr in einer anderen dieser Mannschaften auf gleicher Ebene antreten. Beim Verstoß gegen diese Regelung werden die Matchergebnisse, die nach dem ersten Einsatz in anderen Mannschaften auf gleicher Ebene erzielt wurden, gestrichen (auf 0 gesetzt) und die Matches als verloren gewertet.

Bei diesen Regelungen sind die beiden Disziplinen Recurve und Compound separat zu zählen.

4. Anforderungen an die Wettkampfstätten und ausrichtenden Vereine

- a) Aufenthalt und Verpflegungsmöglichkeit für ca. 50 Personen
- b) Ampelanlage mit dem Ligamodus und optischer Anzeige der Restdauer des Durchgangs.
- c) Hallengröße (Turnhalle / Schießhalle) entsprechend der Größe des Wettkampffeldes der DSB-Ligaausschreibung. Mindeststellplatzbreite für 8 Wettkampfscheiben und 1 Trainings-scheibe.
- d) Vorbereitung des Wettkampffeldes (Abkleben der Linien; Aufstellung der Scheiben etc.)
- e) Die Ergebnisse des jeweiligen Wettkampftages einschließlich der eingesetzten Schützen sind innerhalb von zwei Werktagen dem zuständigen Ligaleiter, dem Bayernligaleiter und dem BSSB (Bayernliga) zu übermitteln.
- f) Die Bayern- und Oberliga-Wettkämpfe Recurve werden auf Dreifach-Streifenauflagen (Ringwertung 6-10) ausgetragen.
- g) Die Bezirksligen und Bezirksklassen sollten ebenfalls auf Dreifach-Streifenauflagen (Ringwertung 6-10) ausgetragen werden; können aber alternativ auf 40 cm-Hallenauflagen schießen. Die Wettkampfdurchführung und die Organisation der Bezirksligen und -klassen liegt in der Verantwortung der Bezirksligaleiter.

5. Wettkampffunktionäre (siehe auch DSB-Ligaausschreibung)

5.1 Schießleitung

Der Veranstalter stellt den Schießleiter. Dieser tätigt alle offiziellen Ansagen in Abstimmung mit dem leitenden Kampfrichter. Er diszipliniert auch das Publikum.

5.2 Leitender Kampfrichter

Der Ligaleiter bestimmt für jeden Austragungsort einen leitenden Kampfrichter, der in der Nähe des Wettkampfortes wohnen, aber keine Verbindung zu den am Wettkampf teilnehmenden Vereinen haben sollte. Er ist gegenüber dem örtlichen Veranstalter und der örtlichen Schießleitung weisungsbefugt. Er kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Sofern der Ligaleiter nicht vor Ort ist, gibt der leitende Kampfrichter einen schriftlichen Bericht über den Verlauf des Wettkampfes an den Ligaleiter ab und ist auch für die sofortige Meldung der Ergebnisse verantwortlich.

6. Auf- und Abstieg

Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf, wie zur Bildung der vollständigen Liga notwendig sind. Will eine Mannschaft aus ihrer bisherigen Liga während der laufenden Ligasaison freiwillig ausscheiden, so gilt sie als aufgelöst.

Die Teilnahme an den Aufstiegs- und Finalwettkämpfen ist für die qualifizierten und gesetzten Mannschaften verbindlich. Es wird keiner Mannschaft die Teilnahme freigestellt.

Aufstiegsberechtigten Mannschaften, die auf den Aufstieg verzichten, wird für die folgende Saison nur eine Startberechtigung für die niedrigste Liga im entsprechenden Bezirk erteilt.

6.1 Der Abstieg aus der Regionalliga Süd ist in der DSB-Ligaausschreibung geregelt.

6.2 Aufstieg in die Regionalliga Süd (siehe auch DSB-Ligaausschreibung)

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft der Bayernligen Recurve Nord und Süd (und gegebenenfalls der Zweitplatzierte mit der besseren Durchschnittsringzahl) steigen in die Regionalliga Süd auf.

6.3 Abstieg aus den Bayernligen Recurve

Die 2 (erforderlichenfalls mehr) letztplatzierten Mannschaften der Bayernligen Nord und Süd steigen in die entsprechenden Oberligen ab. Falls ein Verein bereits eine Mannschaft in der entsprechenden Oberliga hat, verliert die zweite Mannschaft dieses Vereins in der kommenden Saison ihr Startrecht in der Oberliga und muss in die entsprechende Bezirksliga absteigen.

6.4 Aufstieg in die Bayernligen Recurve

Die erstplatzierten Mannschaften der Oberligen Nordost/Nordwest bzw. Südost/Südwest steigen in die jeweilige Bayernliga auf, falls sie noch keine Mannschaft in der Bayernliga haben. Andernfalls rückt der Nächstplatzierte nach. Sollten in der jeweiligen Bayernliga weitere freie Plätze sein, wird zunächst mit dem ringbesseren Zweitplatzierten der beiden zugehörigen Oberligen aufgefüllt, danach mit dem ringschlechteren Zweitplatzierten, danach mit dem ringbesseren Drittplatzierten usw.

6.5 Abstieg aus den Oberligen Recurve

Die zwei (erforderlichenfalls mehr) letztplatzierten Mannschaften der Oberligen Nordost, Nordwest, Südost und Südwest steigen in die jeweiligen Bezirksligen ab.

6.6 Aufstieg in die Oberligen Recurve

Die erstplatzierten Mannschaften der acht Bezirksligen steigen in die jeweilige Oberliga auf, falls sie noch keine Mannschaft in der Oberliga haben. Andernfalls rückt der Nächstplatzierte nach. Sollten in der jeweiligen Oberliga weitere freie Plätze sein, wird zunächst mit dem ringbesseren Zweitplatzierten der beiden zugehörigen Bezirksligen aufgefüllt, danach mit dem ringschlechteren Zweitplatzierten, danach mit dem ringbesseren Drittplatzierten usw.

6.7 Aufstieg in die Bezirksliga aus der Bezirksklasse:

Die zwei (erforderlichenfalls weniger oder mehr) erstplatzierten Mannschaften der Bezirksklasse(n) steigen in die jeweilige Bezirksliga auf, falls sie noch keine Mannschaft in der Bezirksliga haben. Andernfalls rückt der Nächstplatzierte nach.

6.8 Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse:

Die 2 (erforderlichenfalls weniger oder mehr) letztplatzierten Mannschaften der Bezirksliga steigen in die Bezirksklasse(n) ab.

6.9 Einstieg in die Bezirksligen / Bezirksklassen (je nach Stand im jeweiligen Bezirk)

Die beiden Letztplatzierten (bei Abstiegen aus der Oberliga bzw. Bezirksliga entsprechend mehr Mannschaften) bestimmen bei einem Relegationskampf mit neu hinzukommenden Vereinen die Zusammensetzung der jeweiligen Bezirksliga bzw. der Bezirksklasse, falls eine solche eingerichtet ist.

Bei neu hinzukommenden Mannschaften sind Schützen/innen mit höherer Lizenz sowie Schützen/innen, die in der vorangegangenen Ligasaison für denselben Verein an mehr als einem (1) Wettkampftag eingesetzt waren, nicht startberechtigt.

Bei Relegationsmannschaften sind außer der Mannschaft der vorhergehenden Saison Schützen/innen mit höherer Lizenz sowie Schützen/innen, die in der vorangegangenen Ligasaison für denselben Verein an mehr als einem (1) Wettkampftag in einer höheren Liga eingesetzt waren, nicht startberechtigt.

Der Einstiegswettkampf findet im Oktober vor dem 1. Ligawettkampftag statt.

7. Meldungen

Mannschaften, die an den Ligawettbewerben teilgenommen haben, sind für die nachfolgende Saison automatisch gesetzt, sofern sie keine Abstiegsplätze in den untersten Ligen belegen (gilt nur in Bezirken, in denen ein Einstiegswettkampf durchgeführt wird) oder bis zum 30.April schriftlich auf ihr Startrecht verzichten.

Die Mannschaften der Bogenligen erhalten die Starterlaubnis für die Liga, in der sie startberechtigt sind. Die Startgelder beinhalten die Starterlaubnis von max. acht (8) Schützen/innen pro Mannschaft. Für jede weitere Nachmeldung (ab dem neunten) wird eine Gebühr von Euro 25,- pro Schütze fällig, die mit der Nachmeldung bar zu entrichten ist. Der Zahlungseingang ist Voraussetzung für die Startgenehmigung des jeweiligen Schützen.

Meldeschluss für die namentliche Meldung der Mannschaften mit dem entsprechenden Meldeformular ist der 01. September des Jahres, die namentliche Meldung von mindestens drei Schützen ist erforderlich.

Nachmeldungen können auch nach dem 01.09. oder am Wettkampftag beim Ligaleiter durchgeführt werden. Schützen, die die Starterlaubnis für eine Mannschaft des gleichen Vereins haben, können am Wettkampftag kostenfrei in eine andere Mannschaft umgemeldet werden, auch wenn dadurch das Maximum von 8 kostenfreien Schützen pro Mannschaft überschritten wird.

8. Werbung

Die Gestaltung der Werbung bei den Ligawettkämpfen bleibt dem Veranstalter überlassen.
Die Werbung „am Mann“ ist den Vereinen freigestellt (vgl. DSB-Ligaordnung).

9. Undurchführbarkeit von Wettkämpfen wegen höherer Gewalt

Bei Undurchführbarkeit von Wettkämpfen entscheiden die jeweiligen Ligaleiter über das weitere Vorgehen, in den Oberligen nach Rücksprache mit dem Ligaleiter Bayern, in den Bezirksligen/Bezirksklassen nach Rücksprache mit dem zuständigen Oberligaleiter.

10. Allgemeine Bestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Der Ligaausschuss für die Oberligen, Bezirksligen und Bezirksklassen Bogen Recurve
Bezirke im BSSB / OSB